

URGENT ACTION

URTEILSSPRUCH STEHT KURZ BEVOR

RUSSISCHE FÖDERATION

UA-Nr: UA-005/2018-3 AI-Index: EUR 46/9507/2018 Datum: 4. Dezember 2018 – dk

OYUB TITIEV, Leiter der NGO Memorial

Am 26. November wurde dem gewaltlosen politischen Gefangenen und Leiter des Büros der russischen Menschenrechtsorganisation Memorial in Grozny die Freilassung gegen Kautions verweigert. Er befindet sich seit dem 9. Januar in Untersuchungshaft. Das Stadtgericht Shali in Tschetschenien wies außerdem den Antrag seiner Rechtsbeistände zurück, Oyub Titiev während der Anhörungen nicht in einem Käfig zu halten. Die nächste Anhörung ist für den 10. Dezember anberaumt. Die Vorwürfe gegen ihn müssen fallengelassen werden und er muss umgehend und bedingungslos freigelassen werden.

Am 9. Januar nahm die Polizei den bekannten tschetschenischen Menschenrechtsverteidiger Oyub Titiev unter einem konstruierten Drogenbesitz-Vorwurf fest. Am 11. Januar ordnete das Gericht im tschetschenischen Shali eine zweimonatige Untersuchungshaft für den Menschenrechtsverteidiger an. Diese Haft wurde mehrmals verlängert. Die erste Anhörung fand am 19. Juli vor dem Stadtgericht in Shali statt und die abschließende Anhörung wird in den kommenden Wochen erwartet.

Obwohl der Gründer der Russischen Demokratischen Partei *Yabloko* und Präsidentschaftskandidat 2018 Grigory Yavlinsky, sowie die Vorsitzende der NGO Komitee für Bürgerunterstützung (*Civic Assistance Committee*) Svetlana Gannushkina persönlich für Oyub Titiev gebürgt haben, wurde ihm am 26. November die Freilassung gegen Kautions verwehrt. Außerdem wies der Richter den Antrag zurück, Oyub Titiev während der Anhörungen nicht in einem Käfig zu halten. Der Richter wies alle Argumente der Verteidigung zurück und erklärte, sie habe keine ausreichenden Beweise vorlegt, um die Gründe für seine Verhaftung abzuschwächen. Gleichzeitig akzeptierte er jeden von der Staatsanwaltschaft vorgebrachten Einwand gegen den Kautionsantrag. Bei einer Verurteilung wegen Drogenbesitzes drohen Oyub Titiev bis zu zehn Jahre Haft.

Amnesty International ist der Ansicht, dass die Vorwürfe gegen Oyub Titiev konstruiert wurden, um ihn hinter Gittern zum Schweigen zu bringen und damit die wichtige Menschenrechtsarbeit seiner Organisation zu behindern. Das Ende der Verhandlungen im Fall von Oyub Titiev scheint in Sicht und somit fordert Amnesty International die tschetschenischen Behörden umso dringender dazu auf, die Anklagen gegen Oyub Titiev fallenzulassen und ihn umgehend und bedingungslos freizulassen.

HINTERGRUNDINFORMATIONEN

Am 8. Oktober wurde Oyub Titiev in Anerkennung seiner Arbeit von der Parlamentarischen Versammlung des Europarates (PACE) mit dem *Havel Vaclav*-Menschenrechtspreis ausgezeichnet. Während der Preisverleihung erklärte der PACE-Präsident, dass die „Tätigkeit von Oyub Titiev in der Republik Tschetschenien für PACE sehr wichtig ist, da auch uns die Achtung der Menschenrechte in Tschetschenien und im Nordkaukasus ein großes Anliegen ist. Wir sind uns der Schwierigkeiten bewusst, mit denen Herr Titiev und seine Kolleg_innen konfrontiert sind. Die Auszeichnung ist unsere Botschaft an alle Menschenrechtsverteidiger_innen und Aktivist_innen in der Region Tschetschenien: Macht weiter so – ihr könnt euch auf unsere Unterstützung verlassen. Wir repräsentieren 800 Millionen Bürger Europas.“

SCHREIBEN SIE BITTE

LUFTPOSTBRIEFE, FAXE, E-MAILS ODER TWITTERNACHRICHTEN MIT FOLGENDEN FORDERUNGEN

- Bitte sprechen Sie sich dafür aus, dass Oyub Titiev umgehend und bedingungslos freigelassen wird und alle Anklagen gegen ihn fallen gelassen werden. Er ist ein gewaltloser politischer Gefangener, der lediglich aufgrund seiner rechtmäßigen Menschenrechtsarbeit inhaftiert ist.
- Stellen Sie bitte sicher, dass Menschenrechtsorganisationen in Russland und insbesondere in Tschetschenien, darunter auch die Menschenrechtsorganisation *Memorial*, ohne Angst vor Verfolgung und Einschüchterung arbeiten können.

AMNESTY INTERNATIONAL Deutschland e. V.

Urgent Actions

Zinnowitzer Straße 8 . 10115 Berlin

T: +49 30 420248-0 . F: +49 30 420248-321. E: ua-de@amnesty.de . W: www.amnesty.de/ua

SPENDENKONTO 80 90 100. Bank für Sozialwirtschaft . BLZ 370 205 00

BIC: BFSWDE33XXX . IBAN: DE23370205000008090100

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



APPELLE AN**PRÄSIDENT DER RUSSISCHEN FÖDERATION**

Vladimir Vladimirovich Putin

ul. Ilyinka, 23

103132 Moscow

RUSSISCHE FÖDERATION

(Anrede: Dear President / Sehr geehrter Herr Präsident)

Fax: (007) 495 910 21 34

Twitter @KremlinRussia @KremlinRussia_E

GENERALSTAATSANWALT DER RUSSISCHEN FÖDERATION

Yuriy Yakovlevich Chaika

Prosecutor General's Office

ul. B. Dmitrovka, d.15a

125993 Moscow GSP- 3

RUSSISCHE FÖDERATION

(Anrede: Dear Prosecutor General / Sehr geehrter Herr
Generalstaatsanwalt)

Fax: (007) 495 987 58 41 oder **(007) 495 692 17 25**

KOPIEN AN**GENERALSTAATSANWALT DER TSCHETSCHENISCHEN
REPUBLIK**

Sharpuddi Muaidovich Abdul-Kadyrov

Prosecutor's Office of the Chechen Republic

ul. Idrisova d. 42

Grozny, 36400

Chechen Republic

RUSSISCHE FÖDERATION

(Anrede: Dear Prosecutor General / Sehr
geehrter Herr Generalstaatsanwalt)

E-Mail: procurat-chech@mail.ru

BOTSCHAFT DER RUSSISCHEN FÖDERATION

S.E. Herrn Sergei Nechaev

Unter den Linden 63-65

10117 Berlin

Fax: 030-2299 397

E-Mail: info@russische-botschaft.de

Bitte schreiben Sie Ihre Appelle **möglichst sofort**. Schreiben Sie in gutem Russisch, Englisch oder auf Deutsch. Da Informationen in Urgent Actions schnell an Aktualität verlieren können, bitten wir Sie, nach dem **15. Januar 2019** keine Appelle mehr zu verschicken.

Weitere Informationen zu **UA-005/2018** (EUR 46/7702/2018, 10. Januar 2018; EUR 46/8037/2018, 13. März 2018 und EUR 46/8400/2018, 14. Mai 2018)

PLEASE WRITE IMMEDIATELY

- Release Oyub Titiev immediately and unconditionally, and drop all charges against him, as he is a prisoner of conscience detained solely in connection with his legitimate human rights work.
- Ensure that human rights organisations in Russia, and in Chechnya specifically, including Human Rights Centre Memorial, can work without fear of persecution and intimidation.

**AMNESTY
INTERNATIONAL**

